

Sylvia Morawe

Maria Magdalena – Der Gral bist du!

Lichtmysterium, Selbstermächtigung und Heilung durch Christusbewusstsein

Inhalt

Vorwort und Dank der Autorin	13
Zu Beginn: Einführung in das Thema	17
Wegbereiter der Neuen Zeit	22
Es werde.....	23
Bedingungslose Liebe, göttliche Liebe und Heiliger Geist.....	25
• Irdisch-menschliche Liebe und göttlich-bedingungslose Liebe	25
Christusbewusstsein und Gralsbewusstsein.....	32
• Was ist das Christusbewusstsein	32
• Das Gralsbewusstsein	35
Vorwort von Lichtmeisterin Maria Magdalena.....	37
Selbstwahrnehmung	45
• Selbstöffnung.....	50
Selbstannahme und Selbstliebe	52
• Die Liebe Gottes annehmen	52
– Intentionen	55
• Maria Magdalena: Bist du bereit für deine Liebe?	56
• Ich bin bereit	58
• Meditation für die Selbstliebe.....	60
• All-umfassende Liebe für dich und die Welt.....	62
• Blockaden – Alten Groll vergeben	63
• Die Liebe	65
• Mach dich frei!	66
Die Energien des Himmels und der Erde	67
• Der Himmelsstern und der Erdenstern	67
– Meditation mit dem Himmelsstern.....	70
– Anmerkung zum Erdenstern	76
– Erdritual	77
– Mein Himmelsstern und Seelenstern	77
– Die Lichtrose im heiligen Herzen	78
– Zusammenführung Himmelsstern und Erdenstern	79
– Intentionen für den Himmelsstern	80
• Energien des Himmels – Die Einhornenergie in uns.....	81
– Meditation und Verbindung mit der Einhornenergie.....	83
– Die Rückkehr der Einhörner.....	85
• Erdenstern und Kundalinienergie – Meditation zur Erweckung der Drachenenergie.....	87
– Meditation zur Verbindung mit deinem Erddrachen und deiner Erdenkraft.....	91
Selbstverbindung	93

• Lichttaufe: Göttliche Ordnung	96
• Einstimmung für den Tag und Intentionen	98
• Atmung: Das Leben empfangen	100
• Die Lichtsäule: Tägliche Reinigung, Ausrichtung und bewusste Selbstverbindung	102
• Wahrheit und die Quelle in dir selbst empfangen	104
• Gebet für den Tag.....	106
• Vom Können und Wollen	107
– Nützliche Intentionen für die Selbstverbindung.....	107
Der Heilige Gral und das Gralsgeheimnis	109
• Meditation mit dem inneren Gral.....	110
– Intentionen	111
• Empfangsblockaden lösen.....	112
• Initiation in die heilige Flamme im Herzen	115
• Die Rote Priesterschaft der göttlichen Flamme	117
– Anrufung für das Christusbewusstsein	119
• Initiation mit Jeshua in das Gralsbewusstsein	120
– Intentionen für den Glauben	124
• Das Vaterunser verstehen	125
Selbstbewusstsein und Selbsterkenntnis	127
• Einhornbotschaft: Gewissheit über das Licht.....	127
• Erkenne dich selbst, werde dir deiner selbst bewusst und stehe zu dir.....	129
– Intentionen für Selbsterkenntnis und Integration.....	131
– Intentionen für Selbstbewusstsein – Sich seiner selbst bewusst sein.....	132
Selbstbestimmung – Fremdbestimmung	133
• Selbstbestimmung, die Stimme des Selbst wieder wahrnehmen	133
• Selbstidentifikation.....	136
• Vom Dienen: Magdalena, die dienende Magd des Herrn.....	138
• Befreiung aus alten Fremdbestimmungen mit Jeshua und dem kosmischen Christus.....	140
Selbstvergebung	144
• Magdalena, die Sünderin.....	145
• Vergebung von Selbstverrat und Sünde	147
• Vergebung von Selbstverurteilung.....	150
• Maria Magdalenas Vergebung.....	153
Selbstvertrauen	154
• Selbstvertrauen und göttliche Problemlösung	154
– Intentionen für das Selbstvertrauen	156
• Dein Erdenweg und deine Füße	157
– Rituelle Fußwaschung mit dir selbst	158
• Salbungen – Öffnungen für die Strahlkraft der Seele	160
Selbstachtung und Selbstwertschätzung.....	161

• Deine ewige Schönheit – Spiegelmeditation.....	162
• Die Gabe: Fähigkeiten, Talente und Berufung erkennen, achten und wertschätzen	163
Selbstausrichtung und Selbstermächtigung	170
• Selbstausrichtung	170
• Meditation mit der Himmelskönigin Maria	171
• Selbstermächtigung	174
• Der göttliche Vater spricht zu dir.....	175
Selbstverantwortung, Selbstgnade und Selbstverwirklichung	176
• Selbstverantwortung	176
– Intentionen für die Selbstverantwortung	181
• Selbstgnade.....	182
– Intentionen für die Gnade	184
• Selbstverwirklichung	185
• Muse.....	187
Selbstheilung	188
• Die Gesetzmäßigkeit der Heilung	188
• Göttlicher Heilkanal für Licht und Liebe sein.....	192
• Kranksein und Heilsein	195
• Körpergespräche	199
• Selbstheilung	201
– Intentionen für die Selbstheilung.....	203
Dualeseelenpartnerschaft und Beziehungen	204
• Beziehungen und Partnerschaften.....	204
• Jeshua und das Ritual zur Erlösung problematischer Beziehungen	208
• Dualseelen – Die himmlischen Paare der Neuen Zeit	210
• Meditation zur Verbindung mit dem Gegenpol, der Zwillingsflamme	213
Das goldene Christuskind bist du!	217
Nachklang	220
Über Sylvia Morawe.....	221

Vorwort und Dank der Autorin

Liebe Leserinnen und Leser,
 der Aufbruch und der Aufstieg in die Neue Zeit haben begonnen – wir stecken mittendrin. Alles befindet sich in Unordnung, Neuordnung und Ausrichtung. Warum also sollte es in uns anders sein?

Nachdem mein erstes Buch *Das Praxishandbuch der Maria Magdalena für gelebte Liebe heute* erschienen war, begann mein eigentlicher bewusster Aufstieg, und die Schulung der Geistigen Welt fing gerade erst an – jedenfalls kam es mir so vor.

Ich hatte mir alles etwas anders vorgestellt, und stelle doch immer wieder fest: Ich bin *just in time* mit meiner Selbstentfaltung, Selbstentwicklung, Selbstfindung und Selbstständigkeit. Es braucht die Zeit, die es braucht – für alle.

Selbstständigkeit – ein wahres Wort! Es zeigt sich immer mehr, ob und wie gut wir ständig mit uns selbst verbunden sind, wie gut wir uns wahrnehmen, annehmen und zu uns stehen können. Fremdbestimmung wird überall bewusst befreit und in eine neue Wahrheit – in die Selbstbestimmung – geführt. Individuelle Selbsterfahrung, eigene Selbstständigkeit, kollektive Selbstentwicklung – wir haben unseren Zettel wirklich voll....

Daneben meistern wir den Alltag, unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und Herzenswege.

Dieses Manuskript entstand wieder einmal – wie das erste – durch Selbsterfahrung. Die Gnosis ist im Christentum und in allen Religionen eine grundlegende Voraussetzung für die Selbstfindung. Sich selbst erfahren, sich selbst finden und sich selbst heilen ist aktueller denn je.

Alte Mysterienwege werden seit geraumer Zeit bewusst und zugänglich – für alle. Ein neues Verständnis für die *Religio*, die Rückverbindung zum Göttlichen, wird uns aufgezeigt, und viele Menschen erwachen immer mehr zu ihrer Wahrheit und Essenz. Wir beginnen, alte Religionsvorstellungen bewusst zu erlösen und wieder zu einer allumfassenden Wahrheit zusammenzuführen, und das wird letztendlich auch den Weltfrieden bewirken.

In diesem Buch geht es, wie in vielen anderen wunderbaren Büchern, die uns derzeit gegeben werden, um die Grundvor-aussetzung dafür: Erst durch den Frieden und die Liebe in uns wird Frieden in der Welt entstehen, so, wie es alle Religionen lehren.

Das Christentum ist unsere westliche Religion, und es ist im Wandel. Dieser Wandel vollzieht sich schon lange in uns und hat einen neuen Höhepunkt erreicht: Wir sind endlich bereit, das Göttliche in uns wirklich wahr- und anzunehmen – zu empfangen.

Der Gral und der Kelch sind die weiblichen Symbole für das Auffangen und Empfangen von uns und dem, was wir wirklich sind. Das erlöste Symbol des Christentums ist für mich der Gral und die weiße Taube, die ja bereits für den Weltfrieden steht.

Ich möchte mich heute dafür bedanken, dass mein Verlag und meine Leser/innen nicht lockergelassen haben, mich darin zu bestätigen, meine schönste Gabe zu empfangen: das automatische Schreiben und Channeln.

Ich habe viele bewegende Briefe von Leserinnen und Lesern meines ersten Buches erhalten und viele schöne Telefonate geführt – es hat ein wunderbarer Austausch stattgefunden. Dadurch habe ich liebevoll gelernt, *meine Gabe* endlich anzunehmen und mir zu erlauben, mit dem Empfangen und Schreiben weiterzumachen.

Vier Jahre haben der Verlag und die Leserinnen und Leser, die sich eine Fortsetzung gewünscht haben, warten müssen, bis ich tatsächlich so weit in meiner Liebe war, dass ich mir erlaubt habe, alles andere stehen und liegen zu lassen und meine neusten Erfahrungen und Berührungen mit Maria Magdalena und Jesus Christus wieder niederzuschreiben und zu teilen.

Meine eigenen Erfahrungen waren das eine, doch dieses Buch zu schreiben, war eine viel tiefere Erfahrung. Meine erfahrene und gefühlte Weisheit hat sich verbunden gefühlt mit der Weltenseele, der Sophia, und der erlösten Weltenseele, der Aufgestiegenen Meisterin Lady Nada/Maria Magdalena.

Da im Moment die meisten Seelen noch mit dem alten Namen, Maria Magdalena, in Resonanz gehen, habe ich erneut diesen Namen gewählt, und es fühlt sich gut und richtig an. Im Innenteil haben die Namen ihre Ursprungsschwingung „Mirjam und Jeshua“ erhalten, da diese die Erinnerung der Seele besser zum Klingen bringen...

Nun möchte ich gerne von Herzen DANKE sagen:

Danke, dass IHR alle da seid, mich an mich selbst erinnert, mich ermuntert und bestätigt in dem, was ich wahrnehme. Sonst hätte ich nie den Mut gehabt, dies alles zu schreiben und auch mich damit zu erfüllen und glücklich zu machen.

Die Präsenz der Aufgestiegenen Meister ist für mich eine Wahrheit, auf die ich nie wieder verzichten möchte. **Die geistige Welt fühlbar erleben ist meine größte Innovation für meine Bücher.**

So danke ich allen voran meinem Frauenpower-Verlag, dem Smaragd Verlag, dass er mich erneut unterstützt und an mich glaubt.

Danke, dass IHR, liebe Leserinnen und Leser, mir die Gelegenheit gebt, dieses Buch mit der Welt zu teilen. Ich freue mich und bin schon sehr gespannt auf euer Feedback und eure Ehrlichkeit.

Lasst euch nun im Herzen berühren – von euch SELBST und von den Meistern des Christusbewusstseins.

In Dankbarkeit und großer Freude,
eure Sylvia Morawe

Einführung in das Thema

Dieses Buch und die Aufgestiegene Lichtmeisterin Maria Magdalena/Lady Nada laden dich ein, dich und dein Selbst, dein Lichtwesen in dir, noch besser wahrzunehmen, zu fühlen und zu sehen. Der Schlüssel dazu liegt in dir, es ist DEINE LIEBE, die Selbstliebe.

Mirjam aus Magdala ist der Magdaleder (hebr.), der Wachturm der Herde und die Trägerin des Geheimnisses des Gralsbewusstseins und der Lichtmysterien (der Suche nach und das Verschmelzen mit dem Licht).

Die Weisheit des Gralsbewusstseins ist tief in ihr verankert, sie wurde selbst zum Gral. Zum Gral für die Welt, für das Christusbewusstsein und für die Lichtsaat, das Erbe von Jesus Christus, ihre gemeinsamen Nachkommen. Sie ist die Mutter und Jesus/Jeshua der Vater aller Seelen aus dem Christusbewusstsein. Sie führt uns zurück zu ihm und seiner wahren Lehre – sie ist der Turm, der Schlüssel dazu ist in uns.

Damals kam sie als die Braut Gottes auf die Erde, als eine Maria (Geliebte Gottes), und als diese war sie die weibliche Ergänzung im Außen von Jeshua, dem Christus. Sie selbst salbte ihn zum Christus und machte dadurch sichtbar, was man

nur mit dem Herzen sehen kann: Ein König aus dem Lichtreich war auf die Erde gekommen, um sein Königreich anzutreten und zu verwirklichen. Als Priesterin und weibliche Hälfte Gottes, der Shekinah (hebr.), hatte sie ihn erwählt und zum König gesalbt.

Als Heilige Sophia und Priesterin der Liebe und Meisterin des Christusbewusstseins verbindet sie dich nun durch ihre irdisch erfahrene Weisheit (Gnosis) mit deiner göttlichen Liebe, der Muttergöttin in dir, und mit Jeshua, der dich mit dem Vater und dem Himmel und deiner inneren Führung und deinem göttlichen Willen verbindet.

Sie ist die Liebe und die Flamme selbst! Gekommen als irdische Manifestation der Heiligen Sophia, der Weisheit und der Liebe Gottes. Ihre Symbole zeigen uns noch heute ihre Bedeutung auf:

Das Salbungsgefäß – Die Priesterin.

Der Totenschädel – Das Wissen über Leben, Tod und Auferstehung, das Durchschauen der irdischen Illusion des Todes.

Die Taube – Die Liebe, Weisheit und Reinheit Gottes.

Durch die Unterdrückung der Braut und der Ehepartnerin Jeshuas im Christentum ging die ursprüngliche Lehre Jeshuas verloren, die Einheit von Vater-Mutter-Gott als männlich-weibliche Schöpfungsaspekte im Kosmos und ihr Ausdruck in der Dualität. Die Wahrheit über die Dualseelen/Zwillingsflammen und die Verwirklichung ihrer Schöpfungsvisionen auf der Erde wurde verschüttet und verdrängt.

Damit wurde über die gesetzmäßigen Abläufe der Schöpfung in uns zum zweiten Mal – nach Ende des Matriarchats und inmitten des noch nicht abgelaufenen Patriarchats – der Deckel der Unbewusstheit gelegt. Aus dem Einheitsbewusstsein, der inneren Hochzeit (Verschmelzung von Körper, Geist und Seele in uns) wurde die Abspaltung künstlich in unserer Psyche, ja, im kollektiven Bewusstsein, weiter aufrechterhalten.

Die Verschmelzung von Sophia und Logos, Herzweisheit und Geist, Materie und Körper, wurde durch die absolute Vermännlichung unseres Gottesbildes in uns getrennt (Vater-Sohn-Heiliger Geist statt Vater-Mutter-Kind).

Das weibliche Prinzip, die Braut, als sich hingebende, empfangende, bewahrende und gebärende Kraft in uns ist es, das uns für das Göttliche und die höheren Dimensionen in uns überhaupt empfänglich macht. Ohne die weibliche Hälfte in uns fehlt uns die Fähigkeit, der Gral für die höheren Ebenen in uns zu sein und das Ego zu transzendieren.

Unser Verstand und unser Geist sind machtvolle Instrumente. Doch nur durch die Öffnung unseres Herzens für die göttliche Liebe und den Heiligen Geist in allem ergeben sich sinnvolle und harmonische Schöpfungen zum Wohl aller auf Erden. Durch den Braut-Aspekt, den weiblichen Prinzip des Empfangens in Hingabe, werden wir erst fähig, Gott und unsere höheren Seinsaspekte zu empfangen. Das heilige Herz ist der Raum, der uns zum Gral macht.

Gerade ist die Welt dabei, die innere Gleichberechtigung von Männlich und Weiblich umzusetzen. Dadurch wird unser Irrtum ersichtlich, denn wir empfangen das Göttliche nur mit dem Herzen und dem Fühlen. Wahres Empfangen ist ein weiblicher Akt, es gehört die Fähigkeit dazu, passiv, geduldig, ruhevoll und hingebungsvoll zu sein. Das Ego transformiert sich, das Bewusstsein erhöht sich.

Die Welt ist jetzt erst bereit für das sorgsam gehütete Geheimnis des Grals. Wäre es nach Jeshua und Mirjam gegangen, hätten sie sicher am liebsten der ganzen Welt ihre Wahrheit und grenzenlose Verschmelzung als göttliches, glückliches und gleichberechtigtes Paar vorgelebt.

Zu dieser Zeit jedoch war es nicht möglich, denn das Kollektiv war noch nicht bereit für die Wahrheit des Christusbewusstseins: Die Gleichwertigkeit der Geschlechter, Brüder und Schwestern, die gegenseitige Wertschätzung des DU und der Göttlichkeit in jedem.

Erst das Annehmen unserer Göttlichkeit auf Erden durch die Selbstliebe und das Wahrnehmen, was wir wirklich sind, führt uns aus der Dualität in die Einheit.

Wir tragen das Ur-Bild Gottes in uns – in unserer Seele ist die Einheit von Gott und Göttin unsere Wahrheit.

Gott ist weder männlich noch weiblich, „Er“ und „Sie“ sind EINS und ALLES, so, wie wir EINS und ALLES sind, egal, ob wir als Mann oder als Frau zu dieser Zeit auf Erden inkarniert sind.

Langsam verstehen wir. Wir lernen uns selbst neu kennen, lernen, die Liebe neu zu empfangen, integrieren unsere Weisheit und erlangen dadurch ein höheres Bewusstsein.

Wenn wir wahrhaftig Christen sein wollen, kommen wir an Maria Magdalena nicht vorbei, sie ist die weibliche Entsprechung des Christusbewusstseins und wurde zur Hüterin und Verkünderin des Gralswissens. Sie empfing den Christus in sich, innen wie außen, vereinte Gott und Göttin in sich und war im Außen die weibliche Entsprechung, die weibliche Ergänzung zu Christus.

Ein lebendiger Christ ist ein *bewusster Kanal*, ein Gral für dieses Licht und diese Liebe: das Christusbewusstsein.

Sie ist die Braut und der Gral, so, wie jede(r) von uns es sein kann. Und natürlich ist sie EINS mit IHM, so, wie wir. Wenn wir uns für das Gralsbewusstsein öffnen wollen, werden wir Sophia und Logos in uns erschließen. Wir gehen den Weg zurück ins Licht und in eine bewusst liebende Welt.

Mein Herz ist glücklich, liebe Leserinnen und Leser, wenn dieses Buch helfen darf, die Beziehung, das Bündnis zu dir, zu Gott und zu der Liebe in dir zu erneuern und zu vertiefen. Der Verstand kann eine Öffnung nicht bewirken, aber einleiten. Worte können zu Energieträgern werden und enthalten im besten Sinne eine tiefe, lichtvolle Absicht, in diesem Sinne sind Sophia und Logos eins...

Mögen dein Werden und dein Sein mehr in dein Selbstverständnis und in die Selbstliebe kommen.

„*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst*“, ist immer noch die bedeutendste Lehre des Christentums für eine liebevolle Welt. Jetzt sind wir wieder bereit dafür, für die Selbstliebe, und damit für unser Liebesverhältnis zu Gott.

Fühlen wir diese Liebe, ist die Selbstermächtigung, und damit ein Leben im Licht des eigenen göttlichen Wegs, eine Selbstverständlichkeit, eine gefühlte Wahrheit und nicht länger eine Wunschvorstellung, Illusion oder etwas, das mit dem Verstand und purem Aktionismus erzwungen werden kann.

Es geschieht!

Die Selbstliebe wird zur Wiedervereinigung mit Gott und schließlich zur Selbstverwirklichung. Die Selbstliebe bringt die Vision des Selbst durch die Kraft der Liebe in die irdische Manifestation.

So sei es! Brechen wir auf in den Himmel, holen wir uns den Himmel auf die Erde zurück.

Einst wird die Menschheit in das kosmische Gralsbewusstsein aufgestiegen sein, und dann haben wir die höchste Stufe erreicht, die Jeshua als Prophet seiner Zeit bereits empfangen hat:

Wir entwickeln uns vom Homo sapiens (dem wissenden Menschen) zum Homo amans (den liebenden Menschen). Wir lieben unseren Nächsten noch mehr als uns selbst, denn wir wissen:

Wir sind EINS! ALLE!

Und wir sind die LIEBE und das LICHT SELBST.